

Freikran (ehem. Zentralwerkstatt Regis)

Schlagwörter: Braunkohle, Kran (Hebezeug)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Regis-Breitingen

Kreis(e): Leipzig

Bundesland: Sachsen



Blick entlang der Freikrananlage Richtung Westen
Fotograf/Urheber: Josephine Drefßler



Die direkt nördlich der großen Doppelwerkhalle positionierte Freikrananlage wurde im Auftrag des VEB Zentralwerkstatt Regis errichtet und im Frühjahr 1956 fertiggestellt. Die freistehende Stahlbetonkonstruktion misst eine Spannweite von 20 Metern. Zwei parallel verlaufende Träger sind auf einer Höhe von acht Metern angebracht und überwinden eine Strecke von über 150 Metern. Die Freikrananlage diente primär der Be- und Entladung schienengebundener Fahrzeuge sowie der Verteilung diverser Arbeitsmaterialien und Schrott. Zu diesem Zweck wurden im Bereich der Krananlage Lagerflächen eingerichtet und bedient.

(Isabell Schmock-Wieczorek, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2023)

Datierung:

- Erbauung 1956

Quellen/Literaturangaben:

- SächsStA-F, 40125, Nr. 253.
- SächsStA-F, 40067, Nr. 794.

Bauherr / Auftraggeber:

- Bauherr: Zentralwerkstatt (Regis-Breitingen) (GND: 5094637-7)

BKM-Nummer: 30500330

Freikran (ehem. Zentralwerkstatt Regis)

Schlagwörter: Braunkohle, Kran (Hebezeug)

Ort: Regis-Breitingen

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 05 22,54 N: 12° 25 19,55 O / 51,08959°N: 12,4221°O

Koordinate UTM: 33.319.471,02 m: 5.662.949,38 m

Koordinate Gauss/Krüger: 4.529.678,55 m: 5.661.696,04 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Freikran (ehem. Zentralwerkstatt Regis)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30500330> (Abgerufen: 2. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

